

# **RS OGH 1953/10/2 3Ob595/53, 5Ob145/71, 9ObA107/03f, 8ObA94/03m, 9ObA62/11z, 8Ob58/12f, 10ObS142/16d,**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 02.10.1953

**Norm**

ABGB §879 Ala

**Rechtssatz**

Niemand darf sich zur Durtung eines eigenen oder zur Abwehr eines fremden Rechtsanspruches auf seine eigene Unredlichkeit berufen (vgl auch 1 Ob 835/51, 1 Ob 804/51, 3 Ob 34/51).

**Entscheidungstexte**

- 3 Ob 595/53

Entscheidungstext OGH 02.10.1953 3 Ob 595/53

- 5 Ob 145/71

Entscheidungstext OGH 07.07.1971 5 Ob 145/71

- 9 ObA 107/03f

Entscheidungstext OGH 24.09.2003 9 ObA 107/03f

Vgl auch; Beisatz: Infolge Verletzung der zugunsten der Arbeitnehmerin bestehenden gesetzlichen Arbeitszeitregelung kann sich die beklagte Arbeitgeberin nicht auf die eigene Unredlichkeit berufen. Der Einwand des Verfalls (gar nicht als solcher beabsichtigter) Überstunden verstößt daher gegen Treu und Glauben und ist unzulässig. (T1)

- 8 ObA 94/03m

Entscheidungstext OGH 29.03.2004 8 ObA 94/03m

Beisatz: Es ist ein allgemein anerkannter (natürlicher) Rechtsgrundsatz, dass sich niemand durch eigenes unredliches Verhalten Rechtsvorteile verschaffen darf. (T2)

- 9 ObA 62/11z

Entscheidungstext OGH 27.02.2012 9 ObA 62/11z

Vgl auch

- 8 Ob 58/12f

Entscheidungstext OGH 30.05.2012 8 Ob 58/12f

Vgl; Beis wie T2

- 10 ObS 142/16d

Entscheidungstext OGH 21.02.2017 10 ObS 142/16d

Vgl auch; Beis wie T2

- 8 Ob 62/19d

Entscheidungstext OGH 27.06.2019 8 Ob 62/19d

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0016433

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

06.08.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>